

Lugen Die Medien Propaganda Rudeljournalismus Und

Fake News, Hashtags & Social Bots
 Warum schweigen die Lämmer?
 Katalysator Corona
 Der nächste große Krieg
 Die Asche der Demokratie
 Getrennte Medienwelten
 Critical Thinking
 Die Propaganda-Matrix
 Das Ende des Wirtschaftswachstums
 Vertrauen in Journalismus unter Online-Bedingungen
 Kommunikations- und Medienethik reloaded?
 100 Jahre medialer Sexismus
 Umstritten
 Interessante Bücher
 Viel Stoff - wenig Zeit
 Der Krieg vor dem Krieg
 I know we can!
 Das Mephisto-Prinzip in unserer Wirtschaft
 HumaNovis Die Menschheit startet neu
 Qualitative Forschung in der Kommunikationswissenschaft
 69
 Journalismus im Internet
 Propaganda. 100 Seiten
 Die Waffen niederlegen
 Nur die richtige Meinung ist frei
 Flugabwehr 9/11
 Rückkehr zu Borussia
 RESET- Weniger ist mehr
 Wider die Propaganda deutscher Leitmedien
 Mediale Störungen
 Medienträume
 Wir sind die anderen
 Medienvertrauen
 Achtung Sie verlassen den demokratischen Sektor
 Germany first! Die heimliche deutsche Agenda
 »Möge die gesamte Republik mit dem Finger auf sie zeigen.«
 Mistrust
 Lügen die Medien?
 Handbuch politischer Journalismus
 Das Elend der Medien

Lugen Die Medien Propaganda Rudeljournalismus Und

Downloaded from intra.itu.eby guest

JAEDEN OSBORNE

Fake News, Hashtags & Social Bots Springer-Verlag

Katalysator Corona beschreibt die Auswirkungen der Corona-Krise auf den politischen Erkenntnisprozess der Deutschen Bevölkerung und den daraus zu ziehenden Konsequenzen und gibt einige hilfreiche Literatur Hinweise.

Warum schweigen die Lämmer? BoD - Books on Demand

Kriegspropaganda ist nichts Neues. Doch sie hat weltweit eine neue Qualität und Dimension angenommen. Wir leben in einer Zeit permanenter Kriege. Doch kein Krieg bricht unvermittelt aus. Kriege haben einen medialen Vorlauf: Bevölkerungen werden systematisch bearbeitet, man konstruiert bedrohliche Szenarien, dreht an Eskalationsspiralen und erzeugt Feindbilder. Am Ende erscheint der Einsatz militärischer Gewalt als plausible ultima ratio. Ulrich Teusch untersucht die aktuellen Propagandastrategien und geht der Frage nach, von welchen wahren Interessen die "Kriegsverkäufer" in Politik, Wirtschaft, Militär und Medien angetrieben werden.

Katalysator Corona tredition

Thema des Buchs ist der 11. September 2001, innerhalb dieser Nische die Flugabwehr und innerhalb dieser Nische die Auseinandersetzung mit alternativen Deutungen (sog. Verschwörungstheorien). Das Buch seziert an diesem Spezialthema, wie konspiratives Denken aufgebaut ist, und stellt dem ein methodisch kontrolliertes Arbeiten mit dem Quellmaterial entgegen. Es erörtert hierbei im Detail Geschehnisse in der militärischen und zivilen Flugabwehr im Krisenereignis 9/11. Warum wurde trotz einer Attackendauer von rund zwei Stunden nicht ein einziges der 9/11 entführten Flugzeuge durch das Militär abgefangen? Das Buch bietet eine eigene organisationstheoretische Erklärung für diesen Sachstand an und weist alternative Deutungen im selben Atemzug zurück. Vertreter alternativer Deutungen von 9/11, die mit Büchern in die Bestsellerlisten wanderten und Filme mit Millionen Views auf Youtube produzierten, gehen von einem gezielten Sabotageakt aus, der durch Elemente innerhalb des Militärs gesteuert wurde. Die entworfenen Szenarien sind vielfältig: Es wurde durch gleichzeitige Kriegsspiele eine gezielte Verwirrung geschaffen. Auf den Radarschirmen wurden künstliche Signale simuliert. Reaktionsketten wurden gezielt verschleppt. In die Türme des World Trade Centers wurden ferngelenkte Flugzeuge gelenkt. Im Nachgang der Anschläge wurden Gegenbeweise gezielt unterdrückt und gefälschte Beweise in Umlauf gebracht. Die Anwürfe sind überprüfbar, da durch Archivierungsvorgänge und Freigabeklageverfahren eine große Menge an Primärdaten zur Flugabwehr der Forschung zugänglich ist. Diese Primärdaten umfassen u.a. militärischen Funkverkehr, zivilen Funkverkehr, Black-Box-Daten und Radardaten. Diesen Datenbestand gleicht das Buch mit den verschiedenen Szenarien ab.

Der nächste große Krieg Westend Verlag GmbH

Leben wir in einem Land mit Meinungsfreiheit? Die allermeisten würden die Frage mit einem klaren "Ja" beantworten. China dagegen hat den Ruf, keine freie Presse zu haben und auch die Meinungsfreiheit nicht zu einzuhalten. Da fällt es besonders ins Auge, das eine chinesischstämmige Journalistin der deutschen Mainstream-Medien ihre Stelle bei der Deutschen Welle nach dreißig Jahren kündigt, weil sie den Maulkorb der ausgesprochenen und unausgesprochenen Regeln der deutschen Medien abschütteln will. Dass sie nach China zurückkehrt, um frei über ihre Erfahrungen schreiben zu können, statt wie die Kollegen Kritik an China zu üben, scheint noch überraschender. Entspricht das Bild des bösen China und der gerechten und freien öffentlich-rechtlichen Medien nicht so vollumfänglich der Realität, wie die Berichterstattung uns glauben lässt?

Die Asche der Demokratie Springer

In den vergangenen Jahrzehnten wurde die Demokratie in einer beispiellosen Weise ausgehöhlt. Demokratie wurde durch die Illusion von Demokratie ersetzt, die freie öffentliche Debatte durch ein

Meinungs- und Empörungsmanagement, das Leitideal des mündigen Bürgers durch das des politisch apathischen Konsumenten. Wahlen spielen mittlerweile für grundlegende politische Fragen praktisch keine Rolle mehr. Die wichtigen politischen Entscheidungen werden von politisch-ökonomischen Gruppierungen getroffen, die weder demokratisch legitimiert noch demokratisch rechenschaftspflichtig sind. Die destruktiven ökologischen, sozialen und psychischen Folgen dieser Form der Elitenherrschaft bedrohen immer mehr unsere Gesellschaft und unsere Lebensgrundlagen. Rainer Mausfeld deckt die Systematik dieser Indoktrination auf, zeigt dabei auch ihre historischen Konstanten und macht uns sensibel für die vielfältigen psychologischen Beeinflussungsmethoden.

Getrennte Medienwelten Scorpio Verlag

This book examines the social practice of mistrust through the lens of social anthropology. In focusing on the citizens of the Caucasus, a region located at the crossroads of Europe and Asia, Mühlfried counters the postcolonial discourse that routinely treats these individuals, known for their mistrust of the state, as "others." Combining ethnographic observations presenting mistrust as an observable reality with socio-political issues from a non-Western region, Mühlfried opens up a non-Eurocentric perspective on an underexplored social practice and a major counterpoint to the well-examined social phenomenon of "trust." This perspective allows for a more profound understanding of pressing issues such as populist movements and post-truth politics.

Critical Thinking Reclam Verlag

In meinem Sachbuch "100 Jahre medialer Sexismus" untersuche ich ausgewählte Trivial- und Hochkultur-Klassiker aus Literatur, Filmschaffen und Fernsehlandschaft um die Jahre 1900, 1930, 1960, 1990 und um/ab 2000. Es sind Analysen und Interpretationen in Bezug auf das Image der Frau in der Gesellschaft, wobei ich vier Grundmythen herausarbeite, die noch heute gelten, bedient werden und das Bild der Frau verzerren: Der Dirnen-Mythos, der Vamp-Mythos, der Gewalt-Mythos und der Lolita-Mythos. In einem Anflug von Weltverbessertum mache ich am Ende (in einem Epilog, der viel weiter führt, als ich geplant hatte) einige gesellschaftliche Vorschläge zur Besserung der Gesamtlage. Denn die Gleichstellung von Mann und Frau ist nicht zu erreichen, ohne alles andere mit zu verändern.

Die Propaganda-Matrix Herbert von Halem Verlag

Wenn Mephisto, die bekannte Figur aus Goethes "Faust", unsere Wirtschaftsregeln machen könnte, was würde er dann tun? Unter diesem Blickwinkel wird unser heutiges Wirtschaftssystem untersucht. Die Ergebnisse sind verblüffend und erklären einige Abläufe in unserem Wirtschaftsleben, die sonst nur schwer erklärlich wären.

Das Ende des Wirtschaftswachstums Westend Verlag GmbH

Die Lage ist bedrohlicher, als viele Menschen wahrhaben wollen. Die Feinde der Demokratie erkennt man nicht zwangsläufig an ihren Zielen. Aber immer an ihren Methoden. So kehrt der Obrigkeitsstaat zurück und dringt immer tiefer in die Privatsphäre seiner Bürger vor: mit Staatstrojaner, Netzwerkdurchsetzungsgesetz oder digitalem Identitätsnachweis. Gunnar Kunz entlarvt NGOs, die durch nichts legitimiert werden, und Leitmedien, die der Politik nach dem Munde reden. Er warnt vor dem undemokratischen Machtzuwachs von supranationalen Institutionen wie UN, EU oder WHO. Er zeigt, wie auch die Zivilgesellschaft als Korrektiv versagt. Denn ehemals fortschrittliche Bewegungen haben sich einer rückwärtsgewandten Identitätspolitik mit Gruppendenken und Sippenhaftung verschrieben. Sprachdiktate und Denkverbote bestimmen den Diskurs. Kritik an den Herrschenden steht plötzlich als sogenannte »Delegitimierung des Staates« unter Strafe, während Politiker ungestraft Bürger verunglimpfen. Wenn wir jetzt nicht bereit sind, um den Erhalt von Demokratie und Meinungsfreiheit zu kämpfen, werden wir uns über kurz oder lang in einem totalitären Staat wiederfinden. Dieses Buch geht mit einer Fülle von Belegen und nachprüfbaren Quellenangaben den antidemokratischen Tendenzen auf den Grund und hält ein leidenschaftliches Plädoyer für eine Rückkehr zu Meinungsvielfalt, sachlichen Debatten und Respekt

vor "Andersdenkenden".

[Vertrauen in Journalismus unter Online-Bedingungen](#) Springer-Verlag

Ein Rundblick zum Zeitgeschehen von düsterer Krisenanalyse zu erfreulichen Perspektiven. In 3 Bänden und thematisch abgeschlossenen Kapiteln. Eine Lektüre, die Ihren Blick auf unsere Welt verändern wird. Band 1: Vom Gesundheitsnotstand zum smarten Überwachungsstaat Im Frühjahr 2020 begann, als "Coronakrise", die Entladung einer tiefen Misere der Systeme, die unsere Gesellschaft tragen. Sie hat sich über Jahrzehnte aufgebaut und konfrontiert uns nun mit unseren Missverständnissen bezüglich unserer eigenen Welt. Und damit das Geschehen für uns nicht zu leicht durchschaubar wird, versteckt es sich hinter den falschen Flaggen von z.B. Virus- oder Klimakrisen. Im Verlauf weniger Generationen haben wir uns an Überzeugungen, Strukturen und Lebensweisen gewöhnt, die vordergründig sehr gut funktionieren, logisch, sinnvoll und anständig scheinen. Jetzt, wo ihre Substanz offengelegt wird, zeigt sich, dass dies in weiten Teilen eine Täuschung ist. Es zeigt sich, dass wir durch Anpassung an diese Systeme entscheidende Grundlagen des demokratischen und menschlichen Zusammenlebens verloren haben - und damit den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Dabei haben wir Entwicklungen zugelassen und befördert, die lange unseren Alltag nicht zu berühren schienen, nun aber immer rasanter und sichtbarer ablaufen. Sie besitzen erschreckenderweise das Potenzial, vollständig zu zerstören, was wir als menschliches Leben kennen. Der gegenwärtige Umbruch ist dementsprechend gewaltig und wird sich über viele Jahre erstrecken. Um Freiheit, Demokratie, Frieden und Menschenrechte zu erhalten, werden wir sie wohl neu erkämpfen und die Systeme unseres Zusammenlebens von Grund auf neu denken und gestalten müssen. Eine Riesenaufgabe - eine Riesenchance!

[Kommunikations- und Medienethik reloaded?](#) Springer-Verlag

Die Mehrheit der Bürger vertraut den Medien nicht mehr. Viele haben erkannt: Eine von Konzerninteressen, Hochglanzwerbung und politischer Agitation à la "Deutschland geht es so gut wie nie zuvor" (Angela Merkel) geprägte "Berichterstattung" hat mit der sozialen Realität wenig gemein. Eine "Kernschmelze des Vertrauens" (Edelman Trust Barometer 2017) findet statt. Der Medienmainstream antwortet auf Kritik üblicherweise mit Aussagen wie "Wir sind nicht gesteuert, Fehler passieren jedem", oder er verortet die Krisenursachen mit der Behauptung "Verschwörungstheorie!" beim Publikum selbst. Eine umfassende und vielstimmige Medienkritik tut not, die den Bürgern die "intellektuellen Waffen" an die Hand gibt, derlei Ausflüchte und Entmündigungsversuche zu entlarven. Jens Wernicke hat mit zahlreichen Medienexperten über die verschiedenen Facetten der Vertrauenskrise gesprochen und liefert ein unverzichtbares Kompendium der Medienkritik. Zu Wort kommen die Journalisten Walter van Rossum, David Goeßmann, Ulrich Teusch, Volker Bräutigam, Ulrich Tilgner, Stephan Hebel, Werner Rügemer und Eckart Spoo. Die Wissenschaftler Noam Chomsky, Uwe Krüger, Rainer Mausfeld, Jörg Becker, Michael Walter, Erich Schmidt-Eenboom, Klaus-Jürgen Bruder, Kurt Gritsch und Daniele Ganser. Sowie mit Maren Müller, Hektor Haarkötter, Sabine Schiffer, Gert Hautsch, Rainer Butenschön, Markus Fiedler und Daniela Dahn wichtige Stimmen aus der Zivilgesellschaft.

[100 Jahre medialer Sexismus](#) Nomos Verlag

In diesem Open-Access-Buch geht es um die Frage, welche individuellen Faktoren Vertrauen bzw. Misstrauen in Journalismus erklären. In Teilen der Bevölkerung erodiert das Vertrauen in journalistische Medien. Gleichzeitig verliert der Journalismus seine Rolle als Gatekeeper und tritt in Konkurrenz zu anderen Informationsanbietern im Internet. Fabian Prochazka untersucht theoretisch und empirisch, wie diese beiden Phänomene zusammenhängen. In welchen gesellschaftlichen Milieus ist Vertrauen bzw. Misstrauen in den Journalismus besonders verbreitet und wie hängt es mit Personenmerkmalen zusammen? Welche Qualitätswahrnehmungen und Vorwürfe an den Journalismus stehen hinter einer vertrauensvollen oder misstrauischen Haltung? Beschädigt oder stärkt die gewandelte Informationsumgebung im Internet das Vertrauen in den Journalismus?

[Umstritten](#) Westend Verlag GmbH

Ein Hoch auf die "Umstrittenen" unserer Zeit! Dieses Buch ist jenen gewidmet, die sich in politisch schwierigen Zeiten ein demokratisches Ur-Recht herausgenommen und verteidigt haben: das Recht auf eine eigene Position. So unterschiedliche Personen wie Patrik Baab, Daniele Ganser, Ulrike Guérot, Stefan Homburg, Michael Meyen, Albrecht Müller, Friedrich Pürner stehen beispielhaft dafür. "Umstritten" - so bezeichnen "Qualitätsmedien" heutzutage kritische Denker, die auf die Realitäts- und Sinnbrüche in Politik und Berichterstattung hinweisen. Mit dieser Formulierung sollen Kritiker an den vorherrschenden "Wahrheiten" mundtot gemacht werden. Längst aber haben viele Bürger die Masche durchschaut. "Umstritten" zu sein, ist als ein Prädikatssiegel für Demokraten zu verstehen. Wer heutzutage vom Polit- und Medienmainstream niedergemacht wird, muss sehr viel richtig gemacht haben. Gut, dass es "die Umstrittenen" gibt.

[Interessante Bücher](#) Westend Verlag GmbH

Dieses Buch ist das dritte seiner Reihe "Die Asche der Demokratie" und dokumentiert die politischen Ereignisse von März 2018 bis März 2019. Wir erleben den immer weiter schleichenden Verlust der Demokratie, zum Beispiel den Abschied der Volksparteien vom Volk, speziell das Dahinsiechen der "Arbeiterpartei" SPD, die ihrem sozialen Auftrag gegenüber ihren Wählern nicht mehr gerecht wird. Angefangen mit Gerhard Schröder und seiner Agenda 2010 über die Totgeburt des Heilsbringers Martin Schulz bis hin zu den Fragwürdigkeiten eines Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier trieb die SPD unter Andrea Nahles ihren Selbstmord voran. Angela Merkel trat vom Parteivorsitz zurück und öffnete den Vorhang für ein Theaterstück, das Altmeister Friedrich Merz im Duell mit Merkels Wunschkandidatin Annegret Kramp-Karrenbauer mit dem notwendigen Spannungsbogen versah. Mit knapper Mehrheit beschenkt stieg AKK aufs Siebertreppchen, um zwar mit fähigerer Sprache, doch mit gleicher Schrittkombination die deutsche Zukunft weiter zu beMERKELn. Die zu

Best Sellers - Books :

- [A Soul Of Ash And Blood: A Blood And Ash Novel \(blood And Ash Series\)](#)
- [Twisted Love \(twisted, 1\) By Ana Huang](#)
- [The Wager: A Tale Of Shipwreck, Mutiny And Murder](#)
- [A Court Of Mist And Fury \(a Court Of Thorns And Roses, 2\) By Sarah J. Maas](#)
- [A Letter From Your Teacher: On The First Day Of School](#)
- [Young Forever: The Secrets To Living Your Longest, Healthiest Life \(the Dr. Hyman Library, 11\) By Dr. Mark Hyman Md](#)
- [The Mountain Is You: Transforming Self-sabotage Into Self-mastery](#)
- [It Starts With Us: A Novel \(2\) \(it Ends With Us\) By Colleen Hoover](#)
- [Never Never: A Romantic Suspense Novel Of Love And Fate](#)
- [The Psychology Of Money: Timeless Lessons On Wealth, Greed, And Happiness](#)

erwartende Zukunft ist eine tiefgrünrosarote Ideologiediktatur, die WELT gerade mit den Worten verkündete: "Kramp-Karrenbauer und Göring-Eckardt offen für schwarz-grünes Bündnis." Damit geht der tägliche Irrsinn in Deutschland weiter und verändert dieses Land zusehends in rasantem Tempo. Die Autorin hat drei Jahre lang die Zerstörung der Demokratie, die Missachtung des Rechts, die Verfälschung der Realität durch die Mainstream-Medien, die Unterdrückung der Meinungsfreiheit, kurz: Die Spaltung einer ganzen Nation dokumentiert. Parallel dazu hat sie ihr Augenmerk auf die gesamte Politik der Kanzlerin gerichtet, die sich bis heute nicht scheut, gegen ihr Volk zu regieren, das Gegenteil zu tun von dem was sie sagte und die Rückumwandlung Deutschlands zur DDR 2.0 zu betreiben. Dieses Buch ist gemeinsam mit den zwei Vorgänger-Bänden der Weckruf ins Schlaflabor Deutschland. Barbara Erdmann fordert auf, endlich wie in Frankreich auch die Gelbwesten anzuziehen.

[Viel Stoff - wenig Zeit](#) Herbert von Halem Verlag

Die Zeiten ständigen realen Wirtschaftswachstums in der westlichen Welt sind vorbei. Wir stehen an einer säkularen Wende. Trotz immer weiterer Erfindungen und technischen Fortschritts, trotz ständig weiter steigender Arbeitsproduktivität wird es zukünftig vermutlich kaum weiteres reales, wohlfahrtssteigerndes Wirtschaftswachstum für den Großteil der Bevölkerung geben. Oder wir werden sogar eine Schrumpfung unseres realen Wohlstandes für den größten Teil der Menschen der westlichen Welt und vieler anderer Länder erleben. In einigen Ländern findet dies bereits seit Jahren statt. Die westliche Welt befindet sich derzeit in einem rasch fortschreitenden Prozess der Bürokratisierung, Verknöcherung, Überwachung und kämpft mit ständig steigenden Zivilisationskrankheiten sowie zunehmender Ungleichverteilung. Langsam, aber sicher wird die Wirtschaft immer schwerer mit Ballast beladen, so dass ihr irgendwann die Luft ausgeht. Die Phase des Aufstiegs dürfte vorbei sein. Mit etwas Glück können wir das erreichte Niveau vielleicht noch ein paar Jahrzehnte halten.

[Der Krieg vor dem Krieg](#) Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Der Journalismus ist tot. Mit oder an Corona gestorben, nach langem Siechtum. Schon vorher war die „vierte Gewalt“ schwer krank, arbeitsunfähig und durchsucht von Politik am Tropf der Industrie. Das Virus hat dem Patienten nur den finalen Schlag versetzt. Im Untergang bekämpft der Medien-Mainstream alle bis aufs Messer, die seinen Job übernehmen könnten. Es wird verboten, verleumdet, zensiert und gelöscht. Wer die falschen Fragen stellt, wird zum Schweigen gebracht. Michael Meyen sagt: Medienkritik war gestern. Hört auf, die News der Propagandamaschine als Fakes zu entlarven. Schimpft nicht länger auf Tagesschau, Claus Kleber, Spiegel und die Zensurmaschine Google. Dass wir beständig manipuliert werden, wussten schon die weisen Alten: Edward Bernays, Walter Lippmann, Noam Chomsky. Nun aber ist es an der Zeit, deren Wissen ins Hier und Jetzt zu überführen — um zu verstehen, was gerade geschieht, vor allem aber als Anleitung für die so dringend nötige Medienrevolution. Michael Meyen zerstört den Mythos der Leitmedien, befreit uns aus der Propaganda-Matrix und macht all jenen Mut, die sich für eine bessere, gerechtere Welt engagieren: Freiheit ist möglich, braucht jedoch einen vollkommen neuen Journalismus.

[I know we can!](#) Springer-Verlag

Wie in Pierre Bourdieus Klassiker "Das Elend der Welt" analysieren Medienpraktiker, Medienpolitiker, professionelle Medienbeobachter und Laien in 40 Gesprächen die Medienkrise der Gegenwart: Welche Probleme gibt es, welche Ursachen lassen sich benennen und wie können wir die Situation verbessern? Die stilistischen Mittel reichen von Interviews über Monologe und Reportagen bis hin zu Gruppenporträts. Antworten geben Heiko Hilker (MDR-Rundfunkrat), Michael Seidel (Schweriner Volkszeitung), Jens Wernicke (Rubikon), Hans Söllner (Liedermacher) und "ganz normale" Bürger aus Oberbayern, Sachsen oder Südhüringen. Sie alle zeigen: Die Medienkrise ist keine Folge von Desinformation, sondern hat ihren Ursprung in der Organisation des Mediensystems selbst.

[Das Mephisto-Prinzip in unserer Wirtschaft](#) Herbert von Halem Verlag

Sondersendungen des öffentlich-rechtlichen Fernsehens sind eine zentrale Institution der politischen Medienöffentlichkeit in Deutschland. Sie werden unter hohem Zeitdruck und mit Aufbietung geballter journalistischer Kompetenz produziert. Die Medienakteure sehen sie voller Stolz als imagebildende ‚Premiumprodukte‘ an. Für das Publikum markieren die Formate relevante Störungen gesellschaftlicher Normalität. Sie bieten zudem Einordnungen, Lösungsperspektiven sowie Vergemeinschaftung und Trost. Für politische Akteure sind die Sendungen eine relevante Bühne politischer Krisenkommunikation.

[HumaNovis Die Menschheit startet neu](#) tredition

Das Lehrbuch versteht sich als Anleitung zum Forschen: Wo lassen sich qualitative Methoden in der Kommunikationswissenschaft gewinnbringend einsetzen? Wie muss eine Untersuchung aufgebaut werden und wie werden Befragte oder Texte so ausgewählt, dass man am Ende verallgemeinern kann? Wie konstruiere ich einen Interview-Leitfaden und was muss ich beachten, damit eine Gruppendiskussion oder eine Beobachtung wirklich funktionieren? Befrage ich offline oder online und was kann ich tun, damit ich nicht in einem Materialberg untergehe? Mit zahlreichen Beispielen aus der Forschungspraxis.

[Qualitative Forschung in der Kommunikationswissenschaft](#) Büchner-Verlag

Der Band versammelt Beiträge zum Thema der gegenwärtigen „digitalen“ Propaganda, wie sie im Kontext des Populismus eine besondere Rolle spielt. Sie wird als politisch-mediales Phänomen analysiert und als gesellschaftlich-kommunikatives Herausforderung: dies hinsichtlich der Sorge vor der einseitigen Beeinflussung einer neuen, fragmentierten „Masse“ im Netz sowie um die für medienvermittelte Demokratien fundamentale Möglichkeit des vertrauensvollen Austausches von Informationen und Meinungen auf Basis diskursethischer Prinzipien.